

Schulinternes Sportcurriculum am Gymnasium Brunsbüttel

Ziele des Sportunterrichts am Gymnasium Brunsbüttel

sind es unter anderem

- die individuellen sportmotorischen Fähig- und Fertigkeiten der Schüler/innen zu erwerben (Orientierungsstufe), verbessern (Mittelstufe) und zu stabilisieren (Oberstufe).
- die Bewegungsbedürfnisse und Spielfreude in allen Klassenstufen aufrechtzuerhalten
- die soziale Kompetenz durch Anerkennung von Verhaltensnormen sowie in der Zusammenarbeit mit anderen zu stärken
- den Schüler/innen bei der Findung einer „Sportart für das Leben“ zu unterstützen und durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Brunsbütteler Sportvereinen zu ermöglichen

Grundsätzlich orientieren sich alle Kollegen am aktuellen Lehrplan für das Fach Sport, den jeder Sportlehrer bzw. Sportlehrerin individuell, entsprechend eigener Neigungen umsetzt.

Themenbereiche des Sportunterrichts

1. Sich fit halten

Dieser Themenbereich nimmt eine besondere Position im Vergleich zu den anderen Handlungs- und Erfahrungsräumen ein. Er überspannt alle anderen Themenbereiche wegen seiner besonderen Funktion hinsichtlich der Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung. Sich fit halten bezieht sich auf Trainings-, Übungs- und Spielformen mit gesundheitlicher Zielsetzung und fördert besonders die Entwicklung für eine gesunde körperliche und psychisch-soziale Einstellung. Schwerpunkte im physischen Bereich bilden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Erfahrungen mit dem eigenen Körper und die Einsicht, dass regelmäßiges Bewegen und Belasten förderlich sind, bilden die Grundlage für die Erhaltung der eigenen Gesundheit.

Dieser Themenbereich umfasst:

- das Erfassen und Anwenden von Bewegungs- und Belastungsformen,
- das Erfassen von physiologischen Gesetzmäßigkeiten und anatomischen Grundlagen des menschlichen Körpers,
- das Anwenden und Auswerten von Messverfahren bei körperlicher Be- und Entlastung,
- das Anwenden von Trainingsformen in diversen Sozialformen,
- das Erkennen der Notwendigkeit einer regelmäßigen sportlichen Betätigung zur Erhaltung der Gesundheit,
- das Erfahren des eigenen Körpers mit seinen Belastungsgrenzen und deren Erweiterung durch gezielte, regelmäßige Bewegung.

Fitness- und Ausdauer-Test für die Oberstufe: siehe Anhang

2. Mit dem Partner und in Mannschaften spielen

Dieser Themenbereich bezieht sich auf Bewegungs- und Sportspiele. Es geht zunächst um die Entwicklung einer allgemeinen Spielfähigkeit und von dieser Basis aus um die Entwicklung einer speziellen Spielfähigkeit für Sportspiele. Die allgemeine Spielfähigkeit reicht von integrativen, sportspielübergreifenden bis hin zu sportspielorientierten Komponenten der Spielfähigkeit, die dazu dienen, ein Spiel zu initiieren, aufrechtzuerhalten und bei Störungen wieder herzustellen. Zum Erwerb von Kompetenzen der Spielfähigkeit ist ein integrativer Vermittlungsansatz wünschenswert, bei dem zunächst sportspielübergreifende Grundlagen in Bezug auf koordinativ-antizipative, technische und taktische Gemeinsamkeiten für alle Spiele gelegt werden. Auf dieser Basis erfolgt eine Differenzierung in Zielschuss- oder –wurfspiele (z. B. Handball, Fußball, Floorball, Völkerball, Brennball), Endzonenspiele (z. B. Flagfootball, (Matten-)Rugby) und Rückschlagspiele (z. B. Badminton, Tennis, Volleyball, Tischtennis, Speedminton), für die jeweils sportspielspezifische Kompetenzen erworben werden. Der Erwerb der erwarteten Kompetenzen setzt eine systematische, problem- und übungsorientierte Vorgehensweise voraus. Auch in höheren Jahrgangsstufen sollte bei der Vermittlung dieser Kompetenzen weiterhin Raum für integrative, sportspielübergreifende Elemente bleiben.

In diesem Themenbereich gilt es, von Anfang an vielfältige Perspektiven und Sinngebungen der Sportspielvermittlung zu eröffnen. Dies gilt in gleicher Weise für die Balance zwischen konkurrenzorientierter Auseinandersetzung und kooperativer Verständigung, zwischen ergebnisorientiertem Leistungsstreben und Freude am

gelingenden Spielprozess, für die Bereitschaft, Anstrengung und Belastung zu ertragen ebenso wie für die Bereitschaft, unterschiedliche Interessen, Voraussetzungen und Möglichkeiten der Geschlechter beim Spielen gelten zu lassen.

Die Vorgehensweise sollte in diesem Themenbereich wie auch in allen anderen vorwiegend fähigkeitsorientiert ausgerichtet sein. Fertigkeiten, also sportspielspezifische Techniken, sind wichtig und entscheiden häufig über Erfolg oder Misserfolg von Spielhandlungen. Sie haben aber stets dienende Funktion und werden im Sportunterricht folgerichtig immer in Hinblick auf die Verbesserung bestimmter Spielfähigkeitselemente vermittelt.

Dieser Themenbereich umfasst:

- das Kennenlernen und Erproben unterschiedlicher Spielgeräte
- das Erfassen von Spielideen,
- das Entwickeln und Erproben von eigenen Spielen,
- das Einnehmen und Ausfüllen von Rollen im Spiel,
- das Anwenden von spielbezogenen Bewegungsformen und Techniken,
- das Verändern von Rahmenbedingungen und Regeln,
- das Einhalten von Regeln und von Fair Play im Mit- und Gegeneinander,
- das Umgehen mit Sieg und Niederlage.

Der Sportunterricht soll ab Klassenstufe 5 auch auf den jährlich stattfindenden Spieletag vorbereiten und sich hierbei auf die für die jeweilige Klassenstufe angebotenen Sport- bzw. Spielarten konzentrieren.

3. Laufen, Springen, Werfen

Laufen, Springen, Werfen sind nicht nur Grundtätigkeiten menschlichen Bewegungsverhaltens, sondern auch wichtige Voraussetzungen für das Sporttreiben überhaupt. In der Vielfalt der Formen liegen die Möglichkeiten für eine weitreichende Ausbildung körperlicher Fähigkeiten bis hin zur Entwicklung grundlegender leichtathletischer Fertigkeiten gemäß einem kumulativen Kompetenzaufbau sollte in Klasse 5 eine allgemeine Bewegungsschulung in den drei Grunddimensionen Laufen, Springen, Werfen im Vordergrund stehen. Koordinative und konditionelle Fähigkeiten sowie Beweglichkeit dienen als Voraussetzung für eine weitere leichtathletische Ausbildung und sollten zunächst gefördert werden. In den Jahrgängen 5 und 6 sollte der Unterricht verstärkt fähigkeitsorientiert gestaltet werden. Anschließend können

schrittweise grundlegende leichtathletische Fertigkeiten in den Einzeldisziplinen zum Gegenstand des Unterrichts gemacht werden.

Dieser Themenbereich umfasst:

- das Laufen in Anpassung an äußere Bedingungen und auf schnelle, geschickte, rhythmische Weise,
- das Erkennen der individuell richtigen Zeit- und Streckeneinteilung beim Laufen,
- die Ausbildung der Wurfgewandtheit und das Beherrschen geeigneter Wurf- bzw. Stoßtechniken,
- das Erleben des Fliegens beim Springen in die Weite und/oder in die Höhe,
- das Erkennen der eigenen Leistungsfähigkeit im Vergleich mit anderen (Wettbewerbe des Laufens, Springens und Werfens organisieren und durchführen),
- die Selbstvergewisserung über die eigene Leistung als Anreiz zur Verbesserung,
- das Anregen zum Wetteifern durch leichtathletische Mehrkämpfe,
- den richtigen Umgang mit Stoppuhr und Maßband.

Der Unterricht soll ab Klassenstufe 5 auch auf die jährlich stattfindenden Bundesjugendspiele in der Leichtathletik vorbereiten.

4. An Geräten turnen

Der Themenbereich beinhaltet auf der gemeinsamen Grundlage eines erfindungsreichen, gestalterischen Umgangs mit der Bewegung die Kernthemen des Turnens (Rollen, Schwingen, Springen und Balancieren), das gegenseitige Helfen und Unterstützen in der Bewegungsbeziehung sowie das erlebnisreiche Bewegen in Gerätearrangements und bei Bewegungskunststücken.

Dieser Themenbereich umfasst:

- das Gestalten von turnerischen Bewegungen,
- Bewegungserlebnisse im Sinne außergewöhnlicher Bewegungserfahrungen,
- das Halten und das Stützen des Körpergewichts,
- das Erfahren gegenseitigen Helfens, Vertrauens und Sicherns,
- den selbstsichernden und verantwortungsbewussten Umgang mit Wagnissituationen.

5. Schwimmen

Schwimmen thematisiert die Auseinandersetzung mit dem Element Wasser mit den zentralen Zielsetzungen: „Sich über Wasser halten kann“ und „Sich sicher im Wasser bewegen kann“ mit der Ausformung in verschiedene Schwimmtechniken in unterschiedlichen Lagen. Fortbewegung im und unter Wasser stellen Voraussetzungen für alle anderen Wassersportarten dar. Der Umgang mit dem Element Wasser fördert Aspekte wie Sicherheit und Verantwortung einschließlich des Rettens.

Dieser Themenbereich umfasst:

- das Bewältigen des Wassers bis zum sicheren Bewegen im Wasser,
- das Entwickeln und Verbessern von Schwimmfertigkeiten und Schwimmtechniken,
- das Springen ins Wasser,
- das Sich-Orientieren im und unter Wasser,
- die Kenntnis von Rettungsfertigkeiten und die Bereitschaft zum Helfen und Retten,
- das Einhalten von Baderegeln und Hygienevorschriften.

Der Themenbereich „Schwimmen“ findet verbindlich in der Klassenstufe 6 statt. Alle Schüler/Schülerinnen sollten am Ende das Jugendschwimmabzeichen in „Bronze“ erreichen. Neben den o.a. Lernzielen, soll den Schüler/innen wenn möglich das Erreichen des Jugendschwimmscheins in „Silber“ und „Gold“ angeboten werden.

6. Sich rhythmisch bewegen und Bewegung gestalten

Im Mittelpunkt dieses Themenbereichs stehen die Rhythmus- und die Rhythmisierungsfähigkeit. Bei der Rhythmusfähigkeit geht es darum, Bewegungen nach einem von außenvorgegebenen Rhythmus (akustische, optische, kinästhetische Reize) zu gliedern. Besondere Bedeutung kommt dabei der Bewegung nach Musik zu. Rhythmisierungsfähigkeit umschreibt das Vermögen, Bewegungen nach einem eigenen Rhythmus gestalten zu können. Sie findet ihren besonderen kreativen Ausdruck im selbstständigen Gestalten von Bewegungen sowie in der Erarbeitung von Aufführungen und Vorführungen.

Dieser Themenbereich umfasst:

- das Sammeln und das Vertiefen von gymnastischen wie tänzerischen Grunderfahrungen,
- das Gestalten von Rhythmen mit gymnastischen und tänzerischen Mitteln,
- das gymnastische und tänzerische Bewegen mit und ohne Handgerät oder Materialien,
- das Erproben, Erfinden und Erleben von Ausdrucksformen,
- das spontane Agieren und das Reagieren als Bewegungsimprovisation und Ausdrucksform,
- die Auseinandersetzung mit aktuellen gymnastischen Bewegungsformen und Trend-Tänzen.

Vorgaben in der Ganzjahresplanung des Sportunterrichts:

Die im Anhang befindliche Übersicht verdeutlicht die Entstehung des schulinternen Fachcurriculums der Fachschaft Sport des Gymnasiums Brunsbüttel. Ausgangspunkt waren die sportlichen Wettkämpfe, die über viele Jahre zu festem Bestandteil des Schullebens am Gymnasium Brunsbüttel geworden sind. In ihnen können die Schülerinnen und Schüler individuell und in Mannschaften ihr sportliches Können miteinander messen und unter Beweis stellen. Das schulinterne Fachcurriculum Sport leistet Gewähr für eine gezielte Vorbereitung auf die Wettkämpfe.

Die in der Übersicht dargestellte Verteilung der Themenbereiche ist als Empfehlung zu verstehen und soll Orientierung bieten. Die Zeiträume, die für die einzelnen Themenbereiche veranschlagt werden, können dementsprechend variieren.

Die in der Darstellung der einzelnen Schuljahre angegebenen Zielperspektiven sind ausschließlich als Schwerpunkte der jeweiligen Unterrichtseinheiten anzusehen. Es liegt in der Natur des Sports, dass sportliche Fertigkeiten und Fähigkeiten nicht isoliert trainiert, sondern insbesondere im praktischen Sporttreiben thematisiert werden können.

Schulinternes Fachcurriculum: Tabellarischer Überblick Orientierungsstufe und Mittelstufe

Schul-jahr	1. Quartal			2. Quartal		3. Quartal				4. Quartal	Spiele-Tag		
5	Kleine Spiele, Leichtathletik	Lauftag	Herbstferien	Fußball, Handball/ Volleyball	Mini-WM	Weihnachtsferien	Turnen, Akrobatik	Floorball, (Brennball)	Osterferien	Leichtathletik, Kleine Spiele	Fußball, Brennball, Floorball	Bundesjugendspiele	Sommerferien
6	Leichtathletik, Schwimmen			Fußball, Handball/ Volleyball Schwimmen			Turnen, Schwimmen	Floorball, (Brennball)		Leichtathletik, Schwimmen			
7	Leichtathletik, Fitness			Sportspiel	Turnen/ Parcour, Sich rhythmisch Bewegen		Floorball/ Basketball/ Fußball	Oster-Cup (FIB)		Leichtathletik/ Volleyball	Fußball, Basketball, Floorball		
8	Leichtathletik, Fitness			Sportspiel	Turnen/ Parcour, Sich rhythmisch Bewegen		Floorball/ Basketball/ Fußball			Leichtathletik/ Volleyball			
9	Leichtathletik, Fitness			Wahlweise Handball/ Fußball/ Volleyball/ Basketball	Turnen/ Parcour, Sich rhythmisch Bewegen		Wahlweise Handball/ Fußball/ Volleyball/ Basketball	Oster-Cup (VB)		Leichtathletik Wahlweise Handball/ Fußball/ Volleyball	Fußball, Basketball, Volleyball		
10	Leichtathletik, Fitness			Wahlweise Handball/ Fußball/ Volleyball/ Basketball	Turnen/ Parcour, Sich rhythmisch Bewegen		Wahlweise Handball/ Fußball/ Volleyball/ Basketball			Leichtathletik Wahlweise Handball/ Fußball/ Volleyball			

→ Die Entscheidung, welche Sportspiele gespielt werden, erfolgt in Absprache der KollegInnen untereinander, da sowohl Hallen als auch Material berücksichtigt werden müssen.

5. Schuljahr (Sexta)

Themenbereich	Themen	Konkretisierung	Erwartete Kompetenzen
Kleine Spiele	- Spiele zum Kennenlernen - kooperative Spiele		- Bildung der Klassengemeinschaft - Vertrauensbildung
Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik)	- Vielfältiges Laufen, Springen, Werfen	- Ausdauerläufe u. Sprints - Pendelstaffel - Weitsprung - Schlagballwurf	- Rhythmusschulung - Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit - Koordinative Fähigkeiten fördern
Sportspiele	- Fußball	- einfache Spiel- und Übungsformen - Ballannahme und –führung - Dribbeln - Tor- und Zielschuss - Taktisches Verhalten	- Grundidee des Spiels erkennen - Spielgeschehen aktiv gestalten - Verschiedene Spielerrollen erfüllen - wesentliche Regeln kennen und akzeptieren - Mit Sieg und Niederlage umgehen
	- Volleyball	- einfache Spiel und Übungsformen - Pritschen und Baggern	
	- Handball	- Werfen, Fangen, Dribbeln - Tor- und Zielwurf - Taktisches Verhalten	
	Floorball	- einfache Spiel- und Übungsformen - Ballannahme und –führung - Tor- und Zielschuss - Taktisches Verhalten	
An Geräten Turnen	- Freies Turnen - Spielformen - Akrobatik	- Erlebnisturnen - Hindernisse überwinden - einfache Turnelemente - „Pyramiden“ bauen	- Vertrauen gewinnen - Angst überwinden - Rumpfkraft entwickeln - Koordinative Fähigkeiten fördern - Gemeinsam handeln

6. Schuljahr (Quinta)

Themenbereich	Themen	Konkretisierung	Erwartete Kompetenzen
Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik)	- Vielfältiges Laufen, Springen, Werfen	- Ausdauerläufe u. Sprints - Pendelstaffel - Weitsprung - Schlagballwurf	- Rhythmusschulung - Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit - Koordinative Fähigkeiten fördern
Schwimmen	- Wassergewöhnung - Tauchen - Schwimmtechniken - ins Wasser Springen	- Spielformen - Partnerübungen - Brustschwimmen/Kraulschwimmen (ggf. andere Techniken) - Fuß- und Kopfsprünge	- Orientierung im und unter Wasser - Tragfähigkeit des Wassers erfahren - 200 m frei Schwimmen - beliebiger Sprung vom Startblock oder 1-m-Brett - Kenntnis der Baderegeln
An Geräten Turnen	- Freies Turnen - Spielformen	- Hindernisse überwinden (Parcours) - turnerische Gruppenchoreographie	- Vertrauen gewinnen - Angst überwinden - Rumpfkraft entwickeln - Koordination fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Gemeinsam handeln
Sportspiele	→ Klasse 5	→ Klasse 5	→ Klasse 5

7. Schuljahr (Quarta)

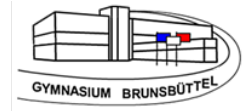
Themenbereich	Themen	Konkretisierung	Erwartete Kompetenzen
Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik)	- Vielfältiges Laufen, Springen, Werfen	- Ausdauerläufe u. Sprints - 4x50m-Staffel - Weitsprung - ggf. Hochsprung - Schlagballwurf	- Rhythmusschulung - Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit - Koordinative Fähigkeiten fördern
Sich fit halten	- Ausdauer - Beweglichkeit	- verschiedene Laufformen in Vorbereitung auf den Lauftag - verschiedene Fitnessformen und -tests (z.B. Seilspringen, Tabata, etc.)	- Konditionelle Fähigkeiten verbessern
Sportspiele	- Floorball	- Torschuss - Ballführung - Abspiele und Ballannahme - Spieltaktik - Regelkunde (in Vorbereitung auf den Oster-Cup)	- Regeln kennen und akzeptieren - verschiedene Spielerrollen erfüllen - Spielgeschehen aktiv gestalten - Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen
	- Handball	- einfache Spiel- und Übungsformen - Passen, Ballannahme, Dribbeln - Tor- und Zielwurf (Schlag- und Sprungwurf) - Taktisches Verhalten	- Spielgeschehen aktiv gestalten - Verschiedene Spielerrollen erfüllen - Regeln kennen und anwenden
	- Volleyball	- Grundtechniken - reduzierte Spielformen zur Erlangung der Spielfähigkeit	- regelgerechtes Spielvermögen auf dem Kleinfeld - miteinander spielen
An Geräten Turnen	- Bodenturnen - Turnen an weiteren Geräten	- Stände - Schwung-, Roll- und Sprungbewegungen - turnerische Gruppenchoreographie	Fertigkeiten erlangen und üben - Koordinative Fähigkeiten fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Koordination fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Gemeinsam handeln

8. Schuljahr (Untertertia)

Themenbereich	Themen	Konkretisierung	Erwartete Kompetenzen
Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik)	- Vielfältiges Laufen, Springen, Werfen	- Ausdauerläufe u. Sprints - 4x50m-Staffel - Weitsprung - ggf. Hochsprung - Schlagballwurf	- Rhythmusschulung - Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit - Koordinative Fähigkeiten fördern
Sich fit halten	- Ausdauer - Beweglichkeit	- verschiedene Laufformen in Vorbereitung auf den Lauftag - verschiedene Fitnessformen und -tests (z.B. Seilspringen, Tabata, etc.)	- Konditionelle Fähigkeiten verbessern
Sportspiele	→ siehe Klasse 7	→ siehe Klasse 7	→ siehe Klasse 7
An Geräten Turnen	- Bodenturnen - Turnen an weiteren Geräten	- Stände - Schwung-, Roll- und Sprungbewegungen - turnerische Gruppenchoreographie	Fertigkeiten erlangen und üben - Koordinative Fähigkeiten fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Koordination fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Gemeinsam handeln

9. Schuljahr (Obertertia)

Themenbereich	Themen	Konkretisierung	Erwartete Kompetenzen
Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik)	- Vielfältiges Laufen, Springen, Werfen	- Ausdauerläufe - Sprints mit Tiefstart - 4x 100m Staffel - Weitsprung/Hochsprung - Kugelstoßen - ergänzend wahlweise Hürdenlauf,	- Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit - Koordinative Fähigkeiten fördern - Rhythmuschulung - Erlernen neuer leichtathletischer Bewegungsabläufe
Sich fit halten	- Ausdauer - Kraft - Beweglichkeit	- verschiedene Laufformen in Vorbereitung auf den Lauftag - verschiedene Methoden des Fitnesstrainings (z.B. Zirkeltraining, Tabata)	- Konditionelle Fähigkeiten verbessern
Sportspiele	- Basketball	- Spiel- und Übungsformen - Passen, Ballannahme, Dribbeln - Korbleger/Standwurf - Regelkunde - taktisches Verhalten	- Spielgeschehen aktiv gestalten - Verschiedene Spielerrollen erfüllen - Regeln kennen und anwenden - Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen
	- Volleyball	- Grundtechniken - reduzierte Spielformen zur Erlangung der Spielfähigkeit (4:4)	
Sportspiele wahlweise	Handball	- Spiel- und Übungsformen - Passen, Ballannahme, Dribbeln - Tor- und Zielwurf (Schlag- und Sprungwurf) - Taktisches Verhalten	- Spielgeschehen aktiv gestalten - Verschiedene Spielerrollen erfüllen - Regeln kennen und anwenden - Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen
	- Fußball	- Spiel- und Übungsformen - Ballannahme und -führung - Dribbeln - Tor- und Zielschuss - Taktisches Verhalten	

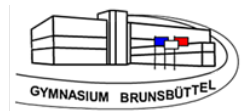


Januar 2022

	Badminton/Tischtennis	<ul style="list-style-type: none"> - Grundtechniken - reduzierte Spielformen zur Erlangung der Spielfähigkeit 	
An Geräten Turnen	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenturnen - Turnen an weiteren Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> - Stände - Schwung-, Roll- und Sprungbewegungen - Erarbeitung weiterer Techniken an verschiedenen Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> Fertigkeiten erlangen und üben - Koordinative Fähigkeiten fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Gemeinsam handeln - Sicherheit

10. Schuljahr (Untersekunda)

Themenbereich	Themen	Konkretisierung	Erwartete Kompetenzen
Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik)	- Vielfältiges Laufen, Springen, Werfen	- Ausdauerläufe - Sprints mit Tiefstart - 4x 100m Staffel - Weitsprung/Hochsprung - Kugelstoßen - ergänzend wahlweise Hürdenlauf,	- Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit - Koordinative Fähigkeiten fördern - Rhythmusschulung - Erlernen neuer leichtathletischer Bewegungsabläufe
Sich fit halten	- Ausdauer - Kraft - Beweglichkeit	- verschiedene Laufformen in Vorbereitung auf den Lauftag - verschiedene Methoden des Fitnesstrainings (z.B. Zirkeltraining, Tabata)	- Konditionelle Fähigkeiten verbessern
Sportspiele	→ siehe Klasse 9	→ siehe Klasse 9	→ siehe Klasse 9
An Geräten Turnen	- Bodenturnen - Turnen an weiteren Geräten	- Stände - Schwung-, Roll- und Sprungbewegungen - Erarbeitung weiterer Techniken an verschiedenen Geräten	- Fertigkeiten erlangen und üben - Koordinative Fähigkeiten fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Kreativität und Selbstständigkeit fördern - Gemeinsam handeln - Sicherheit



Januar 2022

Die Bereiche Bewegungsgestaltung, Tanz und Raufen, Ringen, Verteidigen werden verpflichtend in der Mittelstufe unterrichtet. Die jeweiligen Lehrkräfte entscheiden je nach Klasse, in welcher Klassenstufe das erfolgt.

Bewegungsgestaltung, Tanz	- Koordination - Beweglichkeit	Wahlweise: - (Step-) Aerobic - Tanzformen (z.B. Jumpstyle)	- Bewegungsformen nach Musik kennenlernen - sich auf einen Partner/ eine Gruppe einlassen - Koordinative Fähigkeiten fördern - Rhythmusschulung
Raufen, Ringen, Verteidigen	- Elementare Formen des Kräftemessens - Spielformen	- Bodenkämpfe - Gruppenkämpfe - Direktes und indirektes Kräftemessen	- Erfolg und Misserfolg erfahren - Fair handeln, Fairness erleben - Körperkontakt zulassen - Selbstvertrauen entwickeln - Regeln akzeptieren - Achtung gegenüber dem Gegner entwickeln

Verbindlichkeiten Profulfach Sport

1. Theorie

- Trainingslehre
- Bewegungslehre
- Spielen und sportliches Handeln (mind. 1 Thema)
- Rolle des Sports in der Gesellschaft (mind. 1 Thema)

2. Praxis

Themenbereiche

1. Sich fit halten - **Fitness trainieren**
2. Mit dem Partner und in Mannschaften spielen - **Sportspiele**
3. Sich an und mit Geräten bewegen - **Gerätturnen**
4. Laufen, Springen, Werfen - **Leichtathletik**
5. Sich im Wasser bewegen - **Schwimmen**
6. Sich rhythmisch bewegen und Bewegung gestalten - **Gymnastik/Tanz**

11. Jahrgang

3 Themenbereiche mindestens, verbindlich „sich fit halten“, Sportspiele

12./13. Jahrgang

3 Themenbereiche mindestens, jeweils einer aus :

- Sportspiele
- Fitness, Turnen, Schwimmen, Leichtathletik oder Gymnastik/Tanz
- frei wählbar aus den noch nicht gewählten Themenbereichen

Wenn Fitness nicht als Themenbereich gewählt ist, muss es in jedem Themenbereich verbindlich behandelt werden.

3. Bewertung

Praxis : Theorie 50:50

4. Abitur praktisch

Jeweils eine praktische Prüfung aus dem Bereich Sportspiele und Individualsportarten.

Fakultative Sportarten im Profulfach Sport

Fakultativ zu den verbindlichen Sportarten sollen den Schülern im Profulfach Sport zum Land Schleswig-Holstein passende, moderne und überwiegend **strandgebundene Trendsportarten** angeboten werden. Konkret in Planung sind:

- Katamaran-Segeln
- Windsurfen
- Kitesurfen
- Strandsegeln

Diese Projekte sollen über 2-3 Tage an entsprechenden Stellen der Nord- und Ostsee durchgeführt werden. Bei allen Themen steht stets auch die Erhöhung der körperlichen und geistigen Fitness im Vordergrund.

Um auch für den Norden nichttypische Sportarten kennenzulernen, wird fakultativ angeboten, das Ski- bzw. Snowboard-Fahren zu erlernen. Dazu dient ein Tagesausflug in eine der Skihallen in Niedersachsen oder Mecklenburg-Vorpommern.

Außerdem ist ein Tenniscamp vorgesehen.

Angebot und Teilnahme an inner- und außerschulischen Sportveranstaltungen

Jährliche innerschulische Sportveranstaltungen sind:

Lauftag – teilweise gesponserte Laufveranstaltung; Teilnahme ist bislang freiwillig

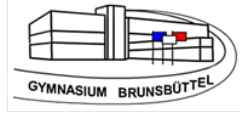
„**Mini-WM**“ – Fußballturnier der Klassenstufen 5-6

„**Oster-Cup**“ – Floorballturnier der Klassenstufen 7-8, Volleyballturnier der Klassenstufen 9-10

Spieletag - Sportangebot: Fußball, Brennball, Basketball, Floorball und Volleyball; alle Klassenstufen nehmen aktiv teil

Bundesjugendspiele - Sportart Leichtathletik, alle Klassenstufen nehmen aktiv teil

Teilnahme an außerschulischen Sportveranstaltungen (zB. JtfO, Helgoland-Staffel-Marathon, Kreismeisterschaften in Individualsportarten) erfolgt nach abzuschätzenden Erfolgsaussichten.



Jährlich werden Sport-AGs (z.B. Fußball, Mini-Volleyball, Handball, Basketball, Boßeln) angeboten.

Zusammenarbeit mit den Brunsbütteler Sportvereinen

Über die letzten Jahre hat es eine rege Zusammenarbeit mit den Sportvereinen der Stadt gegeben:

BSC Brunsbüttel ermöglicht das Austragen von Fußballspielen im Rahmen von J.t.f.O. und ist Sponsor des alljährlichen schulinternen Fußballturniers

TSV Brunsbüttel unterstützt die Abnahme des Sportabzeichens

VfB Brunsbüttel stellt Helfer/innen bei den Bundesjugendspielen

TC BW Brunsbüttel genehmigt die Benutzung der Tennisanlage und Tennishalle; es hat auch bereits Tennis AGs gegeben

Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein ist ein wichtiges Element für einen interessanten Schulsport, das weiterhin gefördert werden soll.

Sportstätten

Das Gymnasium Brunsbüttel verfügt über eine Vielzahl von Sportstätten, die einen vielfältigen und hochwertigen Sportunterricht ermöglichen. Folgende Räumlichkeiten sind vorhanden:

2 große Turnhallen (jeweils mit Handballfeld; eine mit Tribüne)

1 Leichtathletikstadion mit Fußballplatz und Tribüne

1 Kraftraum

2 Gummiplätze

2 Beachvolleyballfelder

Weitere Außenanlagen befinden sich noch im Bau

Öffentliches Hallenbad, Fußballanlage (BSC Brunsbüttel) und Tennisanlage inklusive Tennishalle (TC BW Brunsbüttel) in unmittelbarer Nähe

Schulprogramm der Fachschaft Sport

Das Fachkollegium Sport besteht zurzeit aus 4 Kollegen, 2 Kolleginnen, einem Referendar und einer Kollegin in Elternzeit.

Sport wird derzeit in allen Klassen zweistündig unterrichtet.

Die Lehrkräfte des Faches Sport versuchen bei den Schülerinnen und Schülern die Freude an der Bewegung zu wecken und sie in die vielfältigen Bewegungsformen bzw. Sportarten einzuführen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern eine Kompetenz in den vielfältigen Sportarten zu vermitteln, die es ihnen auch außerhalb der Schule ermöglicht, die jeweilige Sportart handlungsgerecht auszuüben. In diesem Sinne gilt es auch die in den letzten Jahren gestärkte Zusammenarbeit mit den Vereinen hervorzuheben, die in Zukunft noch weiter ausgebaut werden soll.

Neben den zuvor erwähnten unterrichtlichen Schwerpunkten, treten alljährlich auch außerunterrichtliche Sportereignisse in den Vordergrund. So bietet der jährlich stattfindende Spieletag den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihren Klassenkameraden in beliebten Sportspielen mit anderen Klassen zu messen. Auch die Bundesjugendspiele in der Leichtathletik finden alljährlich statt. Weiterhin hat sich der Lauftag im September, bei dem die Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis ihr Laufabzeichen machen können, sowie die „Mini-WM“ und der Oster-Cup im Fußball in den letzten Jahren zu festen Einrichtungen entwickelt. Erwähnt werden soll auch noch die rege, erfolgreiche Teilnahme an Kreis-, Bezirks-, und Landesentscheiden der Schulen, wie etwa Jugend trainiert für Olympia oder der Staffelmарathon.

Kooperation der Kollegen erfolgt bei Bedarf auf vielfältige Weise untereinander. So werden zum Teil Aufbauten in der Halle aufeinander abgestimmt. Auch hat es schon eine schulinterne Fortbildung innerhalb der Fachschaft gegeben und weitere sind in Planung. Ein reger Erfahrungsaustausch und eine gute Zusammenarbeit der Kollegen ist die Regel, was letztendlich zu einem insgesamt sehr angenehmen Arbeitsklima führt.

(Fachschaft Sport)

(Schulleitung)